



BSc-Seminar im Wintersemester 2018/19

Gesundheitsökonomik

In diesem Seminar erarbeiten sich die Studierenden klassische und aktuelle Themen der Gesundheitsökonomik als Teildisziplin der Volkswirtschaftslehre. Dabei stehen sich theoretische, empirische und normative Ansätze gleichwertig und komplementär gegenüber. Im Vordergrund stehen eher Grundsatzfragen zur Ausgestaltung von Krankenversicherung und Versorgungsstrukturen als aktuelle Fragen zu institutionellen Details. Oft folgen wir der Leitfrage, ob mehr Wettbewerb und weniger Regulierung im Gesundheitswesen zielführend sind, und wie ggfs. der Wettbewerb in den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens gestärkt werden kann. Daneben werden auch Themen rund um mögliche Zielkonflikte zwischen medizinischer Ethik und wirtschaftlicher Effizienz behandelt.

Themen und Termine

- 16.10.2018 Anbieterinduzierte Nachfrage: Theorie und Evidenz
- 23.10.2018 Ex-post Moral Hazard: Theorie und Evidenz
- 30.10.2018 Implizite oder Explizite Rationierung?
- 06.11.2018 Organknappheit und legaler Organhandel: Ökonomische und ethische Aspekte
- 13.11.2018 Private Krankenhausträger: Effizient, aber schlechte Qualität?
- 20.11.2018 Pay for Performance – Internationale Erfahrungen mit qualitätsorientierter Vergütung
- 27.11.2018 Das US-amerikanische Gesundheitssystem
- 04.12.2018 Gesundheitssparkonten – Eine Alternative für das deutsche Gesundheitssystem?
- 11.12.2018 Berechnung der Forschungs- und Entwicklungskosten für Pharmazeutika
- 18.12.2018 Werbung für verschreibungspflichtige Medikamente
- 08.01.2019 Anreize für Pharmaforschung für seltene Erkrankungen und Entwicklungsländer
- 15.01.2019 Steuern und Subventionen gegen die Fettleibigkeitskrise?
- 22.01.2019 Nudging: Staatliche Bevormundung 2.0?
- 29.01.2019 Chancengleichheit, Gerechtigkeit und Selbstverantwortung

Anmeldung und Themenvergabe

- Die **verbindliche** Anmeldung für das Seminar erfolgt **in der Woche vom 9. bis 13.7.2018** durch Eintrag in eine Anmelde-liste im BKG-Sekretariat
- Jedes Thema wird ein Mal vergeben
- Das Seminar findet semesterbegleitend – also wöchentlich – statt, voraussichtlich dienstags, 14-16 Uhr, in FN.00.01
- **Auftaktveranstaltung** in der letzten Woche des Sommersemesters: **Dienstag 17.7.2018, 9 Uhr s.t. in HS 18**. Bei Nichterscheinen verfällt die Anmeldung unwiderruflich
- Abgabe der Hausarbeit: zwei Wochen vor dem Vortragstermin. Abgabe der Vortragsfolien und Besprechung des Vortrags: eine Woche vor Vortragstermin

Seminar: Ausgewählte Themen der klinischen Epidemiologie, Evidenz-basierten
Medizin und Versorgungsforschung

Wintersemester 2018/2019

6 LP

In dem Seminar werden gesundheitsökonomisch relevante Themen der klinischen Epidemiologie und Versorgungsforschung mit dem Ziel behandelt, die Fähigkeiten der Studierenden zur systematischen Literaturrecherche, Analyse und Bewertung publizierter Studien aus dem internationalen, englischsprachigen Schrifttum zu vertiefen. In den ersten sechs Vorlesungswochen werden hierfür Techniken zur systematischen Literaturrecherche, Bewertung und Synthese, welche theoretisch in den Veranstaltungen „Versorgungsforschung und Qualitätsmanagement“ sowie „Evidenzbasierte Medizin und klinische Epidemiologie“ vorgestellt werden, vertieft.

Aufbauend auf diesen Kenntnissen wählen die Seminarteilnehmer aus den vorgegebenen internationalen Schlüsselpublikationen einen Artikel aus und bewerten diesen kritisch. Zudem soll die in der jeweiligen Publikation angewendete Methodik aufgearbeitet und in einem 20 minütigen Vortrag den übrigen Seminarteilnehmern vorgestellt werden (+10 Minuten Diskussion). Die Vorträge sind durch Handouts (1-2 Seiten) zu ergänzen und finden ab der achten Vorlesungswoche statt.

Das Seminar wird von jedem Studierenden mit einer **Seminararbeit** abgeschlossen. In dieser soll durch eine systematische Literaturrecherche der Stand der verfügbaren Evidenz bezogen auf den deutschen Versorgungskontext für das Thema der Schlüsselpublikation recherchiert und dargestellt werden. Die Seminararbeit setzt sich damit aus folgenden Elementen zusammen:

1. Je nach Thema: Gesundheitspolitischer Einordnung des Themas in den deutschen Versorgungskontext oder allgemeine Einführung in die Thematik;
2. Darstellung der ausgewählten Schlüsselpublikation des internationalen Schrifttums inkl. intensiver Auseinandersetzung mit der Studienmethodik und Bewertung der Publikation;
3. Systematische Darstellung der für Deutschland zur Thematik vorliegenden Evidenz und Implikationen für die weitere Forschung in Deutschland/Übertragbarkeit etc.

Das Seminar bietet durch die praktische Umsetzung bereits erlernter und in den ersten Semesterwochen vertieften Methoden eine gute Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit. Es findet wöchentlich immer donnerstags von 16-18:00 Uhr statt. Der Veranstaltungsort wird zu Beginn des Semesters, ebenso wie die Schlüsselpublikationen, bekannt gegeben.

Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt bis spätestens 28.02.2019, 12:00 Uhr im Postkasten des Lehrstuhls am Campus Freudenberg oder direkt beim Sekretariat, Frau Bruditz. Die Arbeit umfasst 20 Seiten und ist bzgl. Formatierung an den Vorgaben einer Bachelorarbeit am Lehrstuhl zu orientieren. Formale Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein erfolgreich absolviertes Proseminar.

Bei Teilnahme am Seminar wird eine aktive Mitarbeit in den Diskussionsrunden von allen Studierenden erwartet. Alle Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer werden daher gebeten, Namensschilder – wie bei wissenschaftlichen Kongressen üblich – für das Seminar bereitzuhalten.

Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf 15 begrenzt.